

Wünsche eines informierten Patienten ...

Telematik-Tag der Ärztekammer Nordrhein
9.02.2008

Detlef Borchers
Pressebüro Topspin
detlef@topspin.de



Wünsche eines informierten Patienten ...

Gliederung

- Informierter Patient, informierender Reporter, ein leichter Widerspruch
 - Patienten werden desinformiert (muss der Arzt sie informieren?)
 - Wenn es informierte Patienten geben sollte, dann sind sie zuvorderst skeptische Patienten
 - 23 and Me – Der Patient der Zukunft?
-
-

Der informierende Reporter und...

The screenshot shows a Mozilla Firefox browser window with the following elements:

- Taskbar:** Windows Start button, several open applications (Mozilla Firefox, Termine - Mozi..., c't - Hintergru..., Eingabeauffor..., SMARTC4 - W..., Unbenannt1 - ...), system tray with DE, network, volume, and clock (22:19).
- Browser Title Bar:** c't - Hintergrund - Die Auseinandersetzung um die Digitalisierung des Gesundheitswesens - Mozilla Firefox
- Menu Bar:** Datei, Bearbeiten, Ansicht, Chronik, Lesezeichen, Extras, Hilfe
- Navigation Bar:** Zurück, Vor, Neu laden, Stopp, Startseite, Add to Netvibes, ct logo, URL: http://www.heise.de/ct/hintergrund/meldung/85t, Go, Google search bar, Suchen, Adblock Plus
- Navigation Links:** Heise Online, Symlink, Bottino, Slashdot, Groklaw, WA, Wikipedia, Google News, Altpapier, NewsLinx, Boocompany
- Left Sidebar:**
 - CTD-Register
 - Internettarife
 - Telefontarife
 - Virenschutz
 - Magazin** (highlighted)
 - Heftarchiv
 - c't specials
 - English Pages
 - Benchmarks
 - Red. Stuff
 - Leserforum
 - c't-Bildmotive
 - URLs aus c't
 - Schlagseite
 - Aktionen**
 - Browsercheck
 - Krypto-Kampagne
 - Schulen ans Netz
 - Netz gegen Kinderporno
 - TV/Radio-Termine
 - Info**
 - Abo & Heft
 - Veranstaltungen
 - Mediadaten
 - Kontakt
 - Impressum
- Main Content Area:** A list of news items with blue underlined links:
 - [IBM übernimmt das Daten-Audit](#)
 - [ePortale und eCards für eBürger](#)
 - [Elektronische Gesundheitskarte: Erste Aufträge der Krankenkassen vergeben](#)
 - [Konnektor und Terminal bereit für den Feldtest](#)
 - [Broker Service kommt von Steria Mummert](#)
 - [Teststart in Nordrhein-Westfalen](#)
 - [Weitere Kritik an elektronischer Gesundheitskarte](#)
 - [Zahnärzte lehnen elektronische Gesundheitskarte ab](#)
 - [Noch viele Details zu klären](#)
 - [Trotz Gesundheitskarte: Klinik-IT tritt auf der Stelle](#)
 - [BSI-Kongress: Sichere Gesundheitskarten und -akten](#)
 - [Ärztetag lehnt elektronische Gesundheitskarte ab](#)
 - [Kosten und Nutzen ungleich verteilt](#)
 - [Ärzte drohen mit Ausstieg aus dem Gesundheitskartenprojekt](#)
 - [Elektronische Gesundheitskarte in der Organspende-Diskussion](#)
 - [Neue Zahlen braucht das Land](#)
 - [Bericht: Elektronische Gesundheitskarte verzögert sich](#)
 - [Unzufriedene Ärzte - Zufriedenheit im Ministerium](#)
 - [DAK nach ISO 27001 für elektronische Gesundheitskarte zertifiziert](#)
 - [Lösungen und Vorträge rund um die elektronische Gesundheitskarte](#)
 - [Hamburger Ärzte gegen elektronische Gesundheitskarte](#)
 - [Spezifikationen für nachladbare Signaturen veröffentlicht](#)
 - [Smartcard-Preisträger kritisiert Planungen für die E-Patientenakte](#)
 - [Niedergelassene Ärzte gegen elektronische Gesundheitskarte](#)
 - [Verzögerungen bei der elektronischen Gesundheitskarte](#)
 - [Alles so grün hier: Doc Morris will es wissen](#)
- Bottom Bar:** Fertig, Adblock Plus logo

Bundeskanzlerin Merkel am 23.1.08

„Wenn wir zum Beispiel an die Einführung der Gesundheitskarte in Deutschland denken, dann bedeutet sie sozusagen eine kulturelle Revolution im System des Gesundheitswesens, weil sich die Krankenkassen natürlich daran gewöhnt haben, dass keiner weiß, was sie tun, weil sich die Ärzte natürlich daran gewöhnt haben, dass keiner weiß, ob der Patient schon den dritten Arzt aufsucht, weil die Kassenärztlichen Vereinigungen – das ist jetzt schon etwas für Spezialisten des deutschen Gesundheitssystems – überflüssig werden, wenn Patient und Arzt plötzlich direkt mit der Krankenkasse kommunizieren können.“

Dagegen Robert Paquet, BKK (14.05.07)

„Das Argument mit den Doppeluntersuchungen ist reine Politik. Sie liegen bei uns im einstelligen Prozent-Bereich. Da ist nichts zu sparen.“

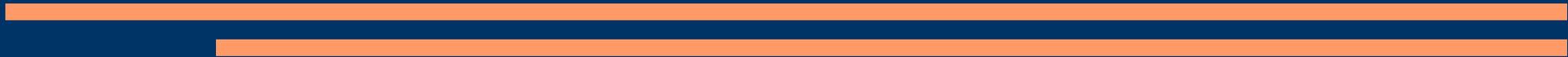
(ZTG/IGES-Veranstaltung „Die elektronische Gesundheitskarte – was sie kostet und wem sie nutzt“)

BITKOM-PR am 30.10.2007

Unter der Überschrift „Mehrheit der Deutschen will Gesundheitskarte nutzen“ präsentierte der BITKOM eine Forsa-Umfrage mit der zentralen Aussage:

„Groß ist das Interesse besonders an Notfalldaten wie der Blutgruppe. Insgesamt **90** Prozent der Deutschen wollen sie speichern.“

So werden Patienten desinformiert, Befragungen mit Fangfragen verfälscht. Ein Jahr zuvor meldete die „IT-Kompakt“ der Bundesärztekammer (November 2006), dass die Blutgruppe in den Notfalldaten gestrichen ist.



Informierte Patienten? (Nov. 2006)

The screenshot shows the Adobe Reader interface. The title bar reads "Adobe Reader - [IT KOMPAKT - November 2006]". The menu bar includes "Datei", "Bearbeiten", "Anzeige", "Dokument", "Werkzeuge", "Fenster", and "Hilfe". The toolbar contains various icons for file operations and navigation, with a zoom level of 125%. The document content is displayed in a two-column layout. On the left, there is a sidebar with "Seiten" and "Anlagen" tabs. On the right, there is a "Kommentare" tab. The document text is as follows:

Gadomski: Bei einem Notfall steht natürlich der Patient im Mittelpunkt der Bemühungen der Notärzte. In den meisten Fällen ist nicht genügend Zeit vorhanden, sich als erstes um die Notfalldaten zu kümmern. Im Verlauf der Notfallbehandlung kann aber durchaus der Zeitpunkt kommen, an dem die Ärzte zum Lesen der Notfalldaten Zeit finden. Oder nehmen Sie das Beispiel einer Reanimation: Obwohl kaum Zeit vorhanden ist, kann ein Blick auf die Notfalldaten unter Umständen entscheidende Hinweise auf potenziell reversible Ursachen für einen Herz-Kreislaufstillstand liefern.

IT KOMPAKT: Warum ist die Blutgruppe im Notfalldatensatz nicht enthalten?

Gadomski: Die Kenntnis der Blutgruppe, beispielsweise auch durch einen Blutgruppenpass, ist für einen prä-

Der Notfalldatensatz enthält folgende Informationen:

- ▶ Name und Geburtsdatum des Versicherten

Datensatz entwickelt und abgestimmt.

klinischen Notfall zunächst nicht relevant. Präklinisch werden allenfalls in seltenen Ausnahmefällen Blutkomponenten transfundiert. Diese stehen jedoch im Regelfall zu diesem Zeitpunkt gar nicht zur Verfügung. Deshalb wurde nach reiflicher Überlegung und im Konsens mit den Organisationen BAND, DIVI und DGAI darauf verzichtet, die Blutgruppendaten im Notfalldatensatz aufzunehmen.

IT KOMPAKT: Wer soll den Notfalldatensatz anlegen?

Gadomski: Grundsätzlich können alle Ärztinnen und Ärzte für ihre Patienten einen Notfalldatensatz anlegen. Es ist natürlich sinnvoll, dass ein Arzt, der den Patienten sehr gut kennt, den Datensatz anlegt, beispielsweise sein Hausarzt. Die Felder des Notfalldatensatzes geben dem ausfüllenden Arzt Hinweise darauf, welche Daten überhaupt notfallmedizinisch relevant sind. Der Datensatz wird als ein Gesamtpaket vom Arzt unterschrieben, so dass alle Informationen in einem Gesamtzusammenhang gesehen werden. Befunde, die der Arzt nicht selbst erhoben hat, kann er als „Fremdbefund“ kennzeichnen.

At the bottom of the window, the status bar shows "210 x 297 mm" and "2 von 8".

Dirk Drees, Gematik, am 24.01.08

„Wir arbeiten mit Hochdruck an der elektronischen Patientenquittung. Sie soll in verständlicher Form über Leistungen und Kosten einer Behandlung aufklären.“ (Drees auf dem Workshop „Public-Key-Infrastrukturen“)

Patientenquittungen gibt es für gesetzlich Versicherte seit 2004.....

Informierte Patienten sind skeptisch (z.B. 4 PIN, kann das funktionieren?)

Start 12 Mozilla Th... 3 Firefox AEK-Nordrhein... Drees_1.pdf gematik_DDre... IT KOMPAKT - ... DE 17:50

Adobe Reader - [gematik_DDrees_05_12_2007_2844.pdf]

Datei Bearbeiten Anzeige Dokument Werkzeuge Fenster Hilfe

Auswählen 77% Hilfe Suche im Web Y! Neue Reader-Version jetzt herunterladen

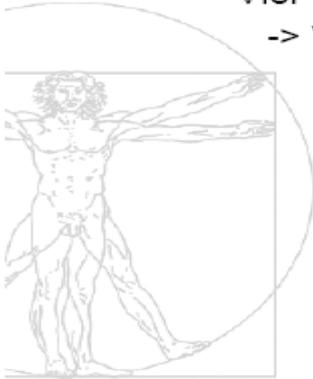
Seiten

Release 1 Konsolidierte Ergebnisse



Gesellschaft für Telematik-Anwendungen der Gesundheitskarte mbH

- **Anwendungen**
 - Notfalldatensatz schreiben
 - Umwandlung Transport-PIN in persönliche PIN funktionierte nicht
 - PIN-Timeout
 - > mögliches Kartenterminal-Update
 - > Timeout-Verlängerung
 - PIN-Verfahren
 - Vier mögliche PIN-Verfahren
 - > Vereinheitlichungsbestrebungen



Kommentare Anlagen

12 von 23

Informierte Patienten ... wer ist das?

„Das Konzept des informierten Patienten erfordert es, dass alle ohne Mithilfe der Heilberufe an ihre Daten mitsamt den einschlägigen medizinischen Informationen gelangen könnten. Vor allem aber wäre es vonnöten, dass prinzipiell alle BürgerInnen so ausgebildet wären und weiterhin ausgebildet würden, dass sie die medizinischen Informationen lesen, sprich mitsamt ihrer Unschärfe und in ihrem angemessenen Kontext verstehen könnten.“

(Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V.)

Informierte Patienten, was machen sie?

- Informierte Patienten werden die Pflichtanwendungen (VSD, eRezept, EHIC auf der Rückseite) mittragen, aber auf Papierausdruck bestehen (wie PKV-Mitglieder)
 - Informierte Patienten werden bei freiwilligen eGK-Anwendungen mindestens die 1. Generation abwarten und eigene eGK-Daten nur pflegen, wenn sie nicht proprietär vorliegen (wie z.B. viele Diabetestagebücher heute)
-
-

Peter Schaar, Das Ende der Privatsphäre

„Die eGK wird die in die gesetzten Erwartungen nur erfüllen, wenn die Versicherten darauf vertrauen können, dass ihre Daten nicht in falsche Hände geraten. Andernfalls werden sie nicht bereit sein, sensible Informationen – vom Arztbrief bis zur Krankenakte – auf diese Weise verarbeiten zu lassen. Jede unzulässige oder zweckfremde Nutzung von Gesundheitsdaten würde nicht nur den unmittelbar Betroffenen schädigen, sondern auch das allgemeine Vertrauen in die Wahrung des Arztgeheimnisses untergraben.“ (S. 75)

23 and Me, die Zukunft?

Start 15 Mozilla Thunder... 3 Firefox Eingabeaufforderun... 2 WordPad-MFC-A... AEK-Nordrhein.odp -... DE 01:18

23andMe - Our Service: How the Process Works - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

Zurück Vor Neu laden Stopp Startseite Add to Netvibes <https://www.23andme.com/ourservice/proce...> Go Google Suchen Adblock Plus

Heise Online Symlink Bottino Slashdot Groklaw WA Wikipedia Google News Altpapier NewsLinx Boocompany

23andMe genetics just got personal. [sign in](#) | [claim codes](#) | [help](#)
[Visit our blog!](#)

[our service](#) [genetics 101](#) [for the experts](#) [store](#) [about us](#)

discover your genome at 23andMe [order now](#)

gene journal
ancestry
family inheritance
genome labs
how it works
[Take a Product Tour](#)
[Our Genotyping Process](#)

Questions
[How does 23andMe genotype my DNA?](#)

how the process works

Getting Started with 23andMe



Spit Kit

Joining 23andMe is easy - once you've placed your order and signed our online consent form, all you do is spit in a plastic tube included with the kit we ship to you. Each kit is labeled with the name of the person it is designated for along with a claim code. Just use the kit's pre-paid, pre-addressed shipping envelope to send your sample to our contracted laboratory.



Genotyping

After receiving your sample, lab professionals extract DNA from cells in your saliva. Your DNA is then chopped up into shorter strands and copied many times via a process called amplification. Next, your DNA is washed over a small microchip-like device that contains

Suchen: Herr Abwärts Aufwärts Hervorheben Groß-/Kleinschreibung

Fertig www.23andme.com ABP